

Aus dem Inhalt:

- Veranstaltungsmeldung
- Ende Badesaison
- 100 Jahre jung
- Grünschnitt
- Schneepflug
- Reisepass
- Informationstag
- Baumaterialien
- Ortsversammlung
- Sturmschäden – Forstförderung
- Tagesmütter
- Trinkwassermessungen
- Seminar Trinkwasser
- Energieberatung
- Theaterfahrt
- Jugendrotkreuz
- Seminar Chorleitung
- Schutzimpfung
- Spielplan FCU
- Energie bewusst nutzen
- Veranstaltungen
- Ausbildungen
- Aktionswochen

Wochenenddienste

10. und 11. März
Dr. Schmutzer

Aschbach, 07476/77475

17. und 18. März
Dr. Heschl

Oed, 07478/445

24. und 25. März
Dr. Hagler

Wallsee, 07433/2333

31. März u. 1. April
Dr. Lahnsteiner

Strengberg, 07432/2220

Veranstaltungsanmeldungen

Gemäß § 4 Abs. 2 des NÖ Veranstaltungsgesetzes sind Veranstaltungen bei der Gemeinde des Veranstaltungsortes spätestens vier Wochen bzw. bei der Bezirksverwaltungsbehörde oder Landesregierung spätestens acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn anzumelden. Es ist ein **sicherheits-, brandschutz- und ein rettungstechnisches Konzept** vorzulegen, welches einen störungsfreien Ablauf der Veranstaltungen gewährleistet.

Organisatoren und Veranstalter werden ersucht, Veranstaltungstermine rechtzeitig (4 Wochen vorher) in den Veranstaltungskalender unter

www.strengberg.gv.at einzutragen.

Die eingetragenen Veranstaltungen werden automatisch an die regionalen Zeitungen weitergeleitet.

Ende der Badesaison

Am **18. März 2007** endet die Badesaison 2006/2007.

Nützen Sie noch die letzten Badetage!

Öffnungszeiten:

Samstag 15.00 Uhr – 21.00 Uhr

Sonntag 15.00 Uhr – 21.00 Uhr

100 Jahre jung

Frau

Anna Hackl,

Prölling, feierte am 12. Februar 2007 im Landespensionistenheim St. Peter/ Au die Vollendung des **100. Lebensjahres**.

Die Marktgemeinde Strengberg gratuliert herzlich zu diesem besonderen Fest und wünscht der Jubilarin weiterhin Gesundheit und alles Gute.

Grünschnitt

ab **15. März 2007** steht für den Grünschnitt im ASZ Strengberg wieder ein Sammelbehälter bereit.

Übernommen werden: Gras, Laub, Heu, Stroh, Blumen, Rasenschnitt, Pflanzenreste.

Es wird ersucht, die Sammelstelle sauber zu halten!

Verkauf – alter Schneepflug

Der alte LKW-Schneepflug wird zu einem Preis von €200,- verkauft.

Interessenten mögen sich am Gemeindeamt melden.

Redaktionsschluss: 30. März 2007

Reisepass - Information

Im Sinne einer raschen und unkomplizierten Neuausstellung möchten wir Sie darüber informieren, dass im Jahre 2007 überdurchschnittlich viele Reisepässe ihre Gültigkeit verlieren!

Neuen Pass rechtzeitig beantragen!

Bald ist sie wieder da, die Urlaubs- und Reisezeit!

Aber halt! Mein Reisepass – ist er noch gültig? Brauche ich einen Neuen?

Die Erfahrung zeigt, dass die meisten Reisepässe sehr kurz vor der geplanten Urlaubsreise beantragt werden. Die Folgen: Lange Wartezeiten, schlechte Stimmung, Stress!

Wie kommen Sie zum neuen Reisepass?

Einen neuen Reisepass können Sie bei jeder Passbehörde (Bürgerbüros der Bezirkshauptmannschaften, Passservicestellen der Magistrate) beantragen. Sie können den Antrag auch am Gemeindeamt einbringen.

Was müssen Sie zur Antragstellung mitbringen?

- Ihren derzeitigen Reisepass.
- Ein aktuelles EU-Passbild (Tipp: Ihr Fotograf berät Sie gerne - Infos auch unter www.passbildkriterien.at).
- Euro 69,- in bar, Bankomat- oder Kreditkarte.

Sollten sich Ihre persönlichen Daten geändert haben, Kinder in Ihren neuen Reisepass eingetragen werden oder Kinder einen eigenen Reisepass bekommen, erhalten Sie Informationen unter www.help.gv.at oder beim Passamt Ihrer Wahl. (entsprechenden Dokumente – Heiratsurkunde, Geburtsurkunde(n), Staatsbürgerschaftsnachweis vorlegen)

Die neuen Pässe werden bei der Österreichischen Staatsdruckerei hergestellt und von dort innerhalb von 5 bis 6 Werktagen auf dem Postweg zugestellt.

Ihr Bürgerbüroteam der Bezirkshauptmannschaft Amstetten

Tel. 07472-9025-21142 bis 21149

E-Mail: buengerbuero.bham@noel.gv.at

WICHTIGER HINWEIS FÜR USA-REISENDE:

Reisepässe, die in der Zeit vom 26.10.2005 bis 15.06.2006 ausgestellt – oder auch verlängert - wurden, sind für Reisen in die USA nicht gültig. Inhaber(innen) dieser Pässe müssen daher einen neuen Sicherheitsreisepass für die Einreise in USA beantragen.

Informationstag des Österreichischen Blinden und Sehbehindertenverbandes am Samstag, **17. März 2007** ab 10.00 Uhr im Gasthof Berger, Ortsplatz 1, 3300 Greinsfurth-Amstetten.

Abverkauf – Baumaterialien

Wegen Beendigung des Baustoffhandels findet am Freitag, **16. März 2007** in der Zeit von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 17.00 Uhr ein Räumungsverkauf mit reduzierten Preisen auf unserem Firmengelände statt. Großböck BauGmbH

Ortsversammlung

Die Raiffeisenbank Mostviertel Aschbach, Bankstelle Strengberg lädt zur Ortsversammlung am Mittwoch, **21. März 2007** um 19.30 Uhr ins Gasthaus Pambalk-Blumauer herzlich ein.

Berichtet wird über den wirtschaftlichen Verlauf des Jahres 2006 sowie über die aktuelle Entwicklung der Bank.

Ein Kabarett mit den Armleuchtern zum Thema „Kassaschluss“ wird die Veranstaltung abrunden. Wir freuen uns über Ihr Kommen! Ihre Raiffeisenbank in Strengberg



Sturmschäden 2007 - Forstförderung

Der Orkan Kyrill hat in Niederösterreichs Wäldern erhebliche Schäden angerichtet und dadurch günstige Voraussetzungen für ein Ansteigen der Borkenkäferpopulation geschaffen. Nachdem nahezu im gesamten Fichtenwaldgebiet Niederösterreichs verstreut Einzelbrüche, teilweise aber auch flächige Windwurfschäden zu verzeichnen waren, sind gerade dort die besten Brutvoraussetzungen für Borkenkäfer durch dieses Schadereignis geschaffen worden.

Das Hauptaugenmerk des Niederösterreichischen Forstaufsichtsdienstes liegt deshalb ab sofort auf einer möglichst umgehenden Intensivierung von Forstschutzmaßnahmen zur Borkenkäferprävention. Von den Waldbesitzern ist daher unbedingt das angefallene Windwurfholz möglichst rasch aufzuarbeiten, aus dem Wald zu entfernen bzw. für eine Borkenkäfervermehrung unschädlich zu machen. Dazu ist es auch wichtig, das im Rahmen dieser Sturmschäden angefallene Wipfel- und stärkere Astmaterial schaduntauglich zu machen. Die totale Entfernung oder das Verbrennen von Feinästen ist aber weder notwendig noch für den Bodennährstoffhaushalt förderlich.

Neben der unbedingt notwendigen sofortigen Aufarbeitung und Abfuhr des Schneebruchholzes aus dem Wald stellt das Verhacken und Mulchen des verbleibenden Ast- und Wipfel-materials eine außerordentlich wichtige Maßnahme zur

bestmöglichen Minimierung der Gefahr einer Massenvermehrung der Borkenkäfer im kommenden Frühjahr dar. Gerade dieses Material eignet sich für Borkenkäfer optimal als Brutmaterial. Um somit diese Gefahrenquelle möglichst unschädlich zu machen, sollte dieses Material rasch und sorgfältig gehäckselt oder gemulcht werden!

Jeder Waldeigentümer, der diese Maßnahme bis spätestens 31. Mai 2007 setzt, erhält 50% der Nettokosten als Förderung!

Darüber hinaus wird 2007 auch wieder die Fangbaumvorlage gefördert. Mit dieser Maßnahme soll bei gefährdeten Waldbeständen besonders der erste „Käferansturm“ im Frühjahr bzw. Frühsommer abgefangen und aus dem Wald entfernt werden.

Für die Vorlage eines Fangbaumes erhalten Waldbesitzer einen Förderbetrag von € 22.--. Wichtig ist hier eine ständige Kontrolle sowie die rechtzeitige Entfernung der Fangbäume durch den Waldbesitzer!

Genauere Auskünfte über die Förderungsabwicklung sowie fachliche Beratung und Information erhalten die Waldeigentümer bei der Bezirksforstinspektion Amstetten (07472/9025/21625) oder beim Forstsekretär der Bezirksbauernkammern Waidhofen/Y. (07442/52469) oder Amstetten (07472/62286).

Caritas - Tagesmütter

Suchen Sie liebevolle Betreuung für Ihr Kind, oder wollen Sie TAGESMUTTER werden?

Die Caritas unterstützt Sie mit:

- Information, Beratung und Vermittlung
- Förderungsmöglichkeiten für Eltern

Geschulte Tagesmütter bieten:

- Individuelle Betreuung von Kindern
- Gleichbleibende Bezugsperson
- Flexible Betreuungszeiten, die den Bedürfnissen der Eltern entsprechen

Die Ausbildung zur Tagesmutter sowie die praxisbegleitende Weiterbildung ist kostenlos. Seminarthemen: Organisation, Entwicklungspsychologie, Erziehungsstile, Kommunikation, Erste Hilfe, Kreativitätsförderung, verhaltensoriginelle Kinder...

Wenn Sie Tagesmutter werden wollen oder eine qualifizierte Betreuung für Ihre Kinder suchen, wenden Sie sich an

Monika Lackner, Regionalbetreuerin
Büro: Mo und Do von 9 – 12 Uhr

3300 Amstetten, Burgfriedstraße 10,
Tel.: 07472/25677, 0676/83844672
oder an die Zentrale: 02742/84162
Email: tamue.amstetten@stpoelten.caritas.at

Trinkwassermessungen für Hausbrunnen im Raum Mostviertel am **21.03.2007**

Ist die Qualität Ihres Brunnenwassers in Ordnung? Alle, die einen eigenen Brunnen besitzen, haben mit der Wassermessaktion die kostengünstige Möglichkeit, die Qualität des Wassers überprüfen zu lassen. Es handelt sich um nicht amtliche, chemisch-bakteriologische Untersuchungen des Brunnenwassers, die einen ersten Überblick über die Situation des Brunnen und die Qualität des Wassers geben. Die Wasseranalyse wird ergänzt durch eine Brunnenbeschau – und wenn nötig, Sanierungsberatung, sowie eine umfangreiche Beratung vor Ort und Informationsmaterial.

Kosten: €60,- pro Brunnen, für Mitglieder 10% Ermäßigung

Zielgruppe: Hausbrunnen-Besitzer/innen

Anmeldung: „die umweltberatung“ Mostviertel, Tel.: 02757/8520, Fax Kl. 214

mostviertel.poechlarn@umweltberatung.at

Seminar – Trinkwasserqualität im Haus

Technik und Hygiene von Trinkwasserinstallationen

Ungenügende Wasserqualität hat nicht immer mit schlechtem Grundwasser zu tun, chemische und hygienische Belastungen können auch aus verkeimten Rohren oder schlecht gewarteten Anlagen stammen. Das Seminar gibt einen Überblick über verschiedene Materialien und Geräte, Anlagen zur Aufbereitung und Enthärtung.

Termin und Ort:

DO **22. März 2007** (9Uhr – 17 Uhr), FR 23. März 2007 (9 Uhr – 12.30 Uhr)

NÖ Landesakademie St. Pölten, Seminarbeitrag €15,-- für beide Tage / €26,-- für Paare

Anmeldung: „die umweltberatung“ Österreich Tel. 01/8776099

Energieberatung NÖ – umfassend, firmenunabhängig, kostenlos

Ihr heißer Draht zum schnellen Rat! 02742-22144

Die Hotline der Energieberatung NÖ steht Ihnen gerne zur Verfügung

Mo, Di, Do, Fr.: 9.00 – 15.00, Mi: 9.00 – 17.00

Fax: (02742)22 1 44 – 120

E-Mail: office@energieberatung-noe.at

Energieberatung für den Neubau Ökologisches Bauen

- * Bauen mit der Sonne
- * Niedrigenergie- und Passivhausbau
- * winddichte Bauweise
- * kontrollierte Wohnraumlüftung
- * behagliches Raumklima
- * Brennstoffe und Heizsysteme

Erneuerbare Energie zukunftssicher und bequem

- * Solaranlage
- * Hackschnitzel
- * Holz heizen mit Komfort
- * Stückholz
- * Pellets
- * Umweltwärme

Energieberatung für den Altbau Kosten sparen und Komfort gewinnen

- * Heizungsoptimierung
- * bessere Wärmedämmung
- * Abschätzung und Verbesserung der Energiekennzahl (EKZ)



Theaterfahrt – Volksoper Wien „Der Freischütz“

Dienstag, **3. April 2007** – 19.00 Uhr

Kartenpreise €31,- bis €47,- (Fahrtkosten €16,-)

Anmeldung bis 15. März 2007 bei Firma Kitzberger 0650/4850431



ROTES KREUZ STADT HAAG JUGENDARBEIT

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

In den Nachmittagsstunden fand am Samstag, den 9. Dezember 2006 zum 2. Mal eine gemeinsame Übung der

Feuerwehrjugend Pinnersdorf und des Jugendrotkreuzes Stadt Haag statt.

Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit einem Fahrzeug und einem Mopedlenker sowie eine Bergung aus einem Schacht. Die Feuerwehrjugend musste in Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz die verletzten Personen bergen und zu einem Triageplatz bringen, wo die Patienten vom Jugendrotkreuz fachgerecht durch Erste Hilfe versorgt wurden.

Durch diese Übungen versuchen die beiden Organisationen die Zusammenarbeit bereits im Jugendalter für den Ernstfall zu trainieren bzw. zu stärken. Es ist geplant auch in Zukunft solche Übungen durchzuführen. Insgesamt nahmen an dieser Übung folgende Personen teil: 9 Verletzte, 10 Jugendrotkreuz-Mitarbeiter(Innen), 5 Rot-Kreuz-Mitarbeiter(Innen), die Feuerwehr Pinnersdorf mit 4 Fahrzeugen und Feuerwehrjugend Pinnersdorf mit 28 Mitarbeiter(Innen).



von links nach rechts- hinten: Roeder Ernst (Abteilungs-kommandant des Roten Kreuzes Stadt Haag), Ritt Harald, Schafellner Edgar, Weitenthaler Dieter und Streitner Silke (Jugendrotkreuz Betreuer(In) Katharina Lechner, Nicola Haider, Lisa Pambalk- Blumauer, Melanie Buchberger, Ines Pambalk- Blumauer, Jutta Schmitzberger, Katharina Lasic, Kerstin Hofbauer

Jugendreferat NÖ Landesregierung

Seminar für Chorleitung des NÖ Landesjugendreferates

19. bis 22. April 2007 im Bildungshaus St. Hippolyt, St. Pölten

Das Seminar bietet Gelegenheit zur eigenen Weiterbildung, zum persönlichen Erleben des Chorsingens und zum Austausch von Erfahrungen als ChorleiterIn und SängerIn sowie zur Erlangung besonderer Qualifikation.

Organisation und Auskünfte: Jugendreferat NÖ Franziska Prummer, Tel. 02742/9005-13508, Fax 02742/9005-13133, e-mail: franziska.prummer@noel.gv.at

Schutzimpfung gegen die Frühsommer – Meningoenzephalitis (*Zeckenkrankheit*)

Am Gesundheitsamt der Bezirkshauptmannschaft Amstetten (Preinsbacherstraße 11) sind Schutzimpfungen jeweils an einem Dienstag zwischen 8.00 Uhr und 12.00 Uhr sowie zwischen 14.00 Uhr und 18.00 Uhr möglich.

Impfpässe sind mitzubringen, die Impfstoffe für Kinder als auch für Erwachsene liegen vor Ort auf.

Die Zeckenkrankheit ist eine gefährliche Infektionskrankheit der Gehirnhäute, die zumeist in zwei Phasen verläuft: die erste Phase beginnt etwa 7 Tage nach einem infektiösen Zeckenanfall in der Art einer Grippe. Nach dem Abfiebern kann es damit sein Bewenden haben. Es kann aber sein, dass der Erkrankte anschließend durch einige Tage fast beschwerdefrei ist und dann die zweite Phase, hoch fieberhaft, mit den Anzeichen einer Entzündung des Gehirns und seiner Hüllen einsetzt. Die Genesung erfolgt sehr langsam. Tritt eine Lähmung auf, ist dauernde Invalidität zu befürchten.

Der einzige sichere Schutz gegen diese gefährliche Krankheit ist die aktive Zeckenschutz-Impfung.

Impfschema:

Die Schutzimpfung gegen die FSME besteht aus 3 Teilimpfungen:

Nach der ersten Teilimpfung hat die zweite etwa 1 Monat und die dritte innerhalb von 5-12 Monaten nach der vorangegangenen Impfung zu erfolgen.

Die erste Auffrischungsimpfung ist nach drei Jahren erforderlich. Aufgrund neuer Erkenntnisse an mit FSME-IMMUN grundimmunisierten Personen wird empfohlen, alle weiteren Auffrischungsimpfungen im 5-Jahres-Intervall durchzuführen, um den Impfschutz fortgesetzt aufrecht zu erhalten. Dies gilt für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr. Ältere Personen sind im 3-Jahres-Intervall aufzufrischen.

Der Öffentliche Gesundheitsdienst des Landes setzt seine Schutzimpfung gegen die Zeckenkrankheit mit der Kampagne 2007 fort. Der empfohlene Zeitraum für die Impfkation 2007 wird mit Mitte Februar bis Ende Juni festgelegt.

Der Preis pro Teilimpfung beträgt für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr €18,-- und für Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr €22,--.

Personen, die gesetzlich krankenversichert sind und denen die Kosten nicht vom zuständigen Unfallversicherungsträger (AUVA; SV der Bauern) im Rahmen der Unfallverhütung ersetzt werden, erhalten vom zuständigen Krankenversicherungsträger einen Kostenzuschuss von €3,63 bis €7,27 pro Impfung. Personen, die keiner gesetzlichen Krankenversicherung unterliegen, erhalten diesen Zuschuss von dem nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz zuständigen Krankenversicherungsträger.

VORSORGEN IST DER BESTE SCHUTZ!

ZECKENSCHUTZIMPFUNG – JETZT!

FCU Strengberg – Spielplan

Sonntag	25. März 2007	15.00 Uhr	Strengberg - Hausmening	Der FCU Strengberg lädt die Bevölkerung herzlich zum Besuch der Fußballspiele ein.
Sonntag	1. April 2007	16.30 Uhr	Hollenstein - Strengberg	
Samstag	7. April 2007	16.30 Uhr	Strengberg - Lunz	
Samstag	14. April 2007	16.30 Uhr	Ybbsitz - Strengberg	
Samstag	21. April 2007	16.30 Uhr	Wolfsbach - Strengberg	
Samstag	28. April 2007	16.30 Uhr	Strengberg - Euratsfeld	
Sonntag	6. Mai 2007	16.30 Uhr	Ertl - Strengberg	
Freitag	11. Mai 2007	19.30 Uhr	Strengberg - Rosenau	
Donnerstag	17. Mai 2007	17.00 Uhr	Strengberg - Göstling	
Sonntag	20. Mai 2007	17.00 Uhr	Opponitz - Strengberg	
Freitag	1. Juni 2007	19.30 Uhr	Biberbach - Strengberg	
Donnerstag	7. Juni 2007	17.30 Uhr	Strengberg - Haag	
Samstag	16. Juni 2007	18.00 Uhr	Ferschnitz - Strengberg	

Umweltbewusst Energie nutzen

Energiesparen im bäuerlichen Haushalt und Betrieb



Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen Strengberg
Kursleitung: FL Ing. Gerlinde Ballwein

Jährlich steigen die Energiekosten. Gehen Sie mit mir auf Entdeckungsreise, finden Sie heraus wohin Ihr Geld verschwindet und wie Sie das verhindern können.

Kurstermin: Mittwoch, **14. März 2007** um 19.30 im Gasthaus Pambalk-Blumauer

Kursbeitrag: 3 Euro pro Person (Sie erhalten zusätzlich eine schaltbare Zwischensteckdose)

Anmeldung erforderlich bei Gemeindebäuerin Stv.Dietl Anna (07432/2229) oder am Gemeindeamt (07432/2214).

<p><i>Frauengesundheitstag</i> Frauen sind anders als Männer! Nimm Dir Zeit für Deine Gesundheit!</p>	<p>Samstag 17. März 2007</p>	<p>von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr Eintritt für alle Besucher frei! <i>Wieselburg – Messegelände</i> Moderation Mag.Dr. Christa Kummer Vortrag „Brustkrebs: Vorsorge-Therapie-Nachsorge“ Impulsreferat „Palliative Care als Lebensqualität“ Vortrag „Wechseljahre positiv erleben – Frauen in der Lebensmitte“ Workshop „Frauenpower-Beckenboden“ Vortrag „Die Supernanny: Behüten-Begleiten-Loslassen“</p>
<p>Öffentliche Bücherei der Pfarre Strengberg</p> <p><i>Lesenachmittag</i></p>	<p>Freitag 23. März 2007 16-18 Uhr</p>	<p>Das Team der Pfarrbücherei Strengberg lädt alle „jung gebliebene“ Leser und Leserinnen zu einem gemütlichen Nachmittag in die Pfarrbücherei ein. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch ! Frau Haydter und Herr Kapfer lesen aus ihren Werken.</p>
<p><i>Feuerlöscher- überprüfung</i></p>	<p>Montag 26. März 2007</p>	<p>von 17:00 bis 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus Thürnbuch-Au. Es besteht auch die Möglichkeit neue Feuerlöscher zu kaufen.</p>
	<p>Samstag 21. April 2007</p>	<p>Blumen- und Pflanzentauschmarkt von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Posthof.</p>
<p><i>Gesundheitstag</i></p>	<p>Samstag 5. Mai 2007</p>	<p>VORANKÜNDIGUNG!!! im neuen Feuerwehrhaus Strengberg</p>

Das Technische Büro Raffetseder bietet folgende Ausbildungskurse an.

Ausbildung zum Staplerfahrer – 30. und 31. März 2007 (Anmeldung bis 21. März 2007), €220,--

Ausbildung zum Ladekranfahrer bis 30. und 20. und 21. April 2007 (Anmeldung bis 11. April 2007) €220,-

Ausbildung zum Fahrzeugkranfahrer – 20. und 21. April 2007 (Anmeldung bis 11. April 2007) €410,--

Kursort: FF Amstetten, Anzengruberstraße 1, Amstetten

Anmeldung: christoph.r@etelnet.at, 0699/15999242, Fax 07412/53351